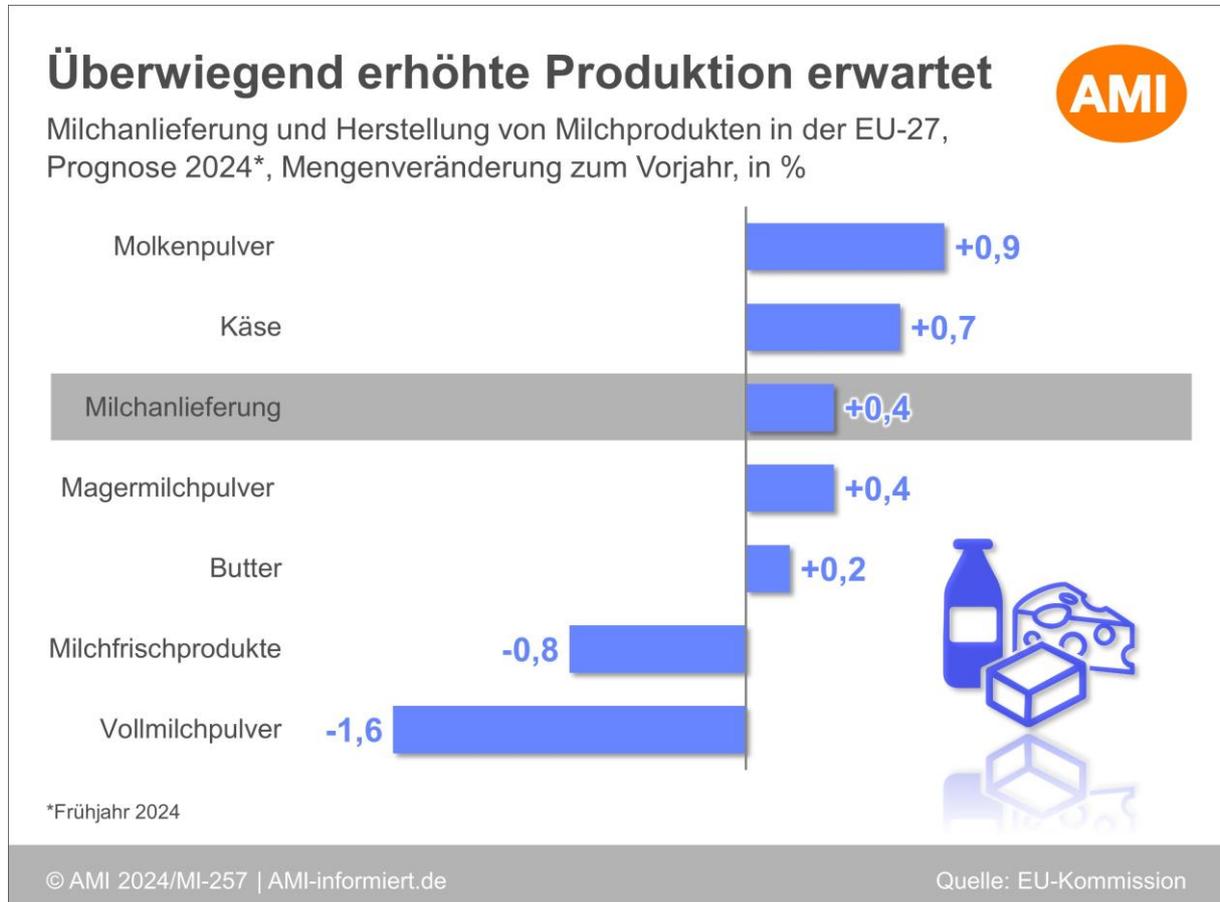


## EU erwartet für 2024 nahezu stabile Milchmengen

10.05.2024 (AMI) – Für 2024 rechnet die EU-Kommission für die Gemeinschaft mit einer im Vergleich zum Vorjahr nur leicht erhöhten Milchlieferung. Auf der Produktebene dürfte es zu Verschiebungen bei den Herstellungsmengen kommen.



Für das Jahr 2024 rechnet die EU-Kommission in ihrem kürzlich veröffentlichten „Short Term Outlook Spring 2024“ mit einem relativ stabilen Milchaufkommen. Nach den Rückgängen der Milcherzeugerpreise im Jahr 2023, ausgehend von einem historisch hohen Niveau, stiegen die EU-Milchpreise Anfang 2024 wieder leicht an und stabilisierten sich auf einem Niveau, das immer noch deutlich über den Referenzwerten der vergangenen Jahre lag. Unter der Annahme normaler Witterungsbedingungen und weiterhin im langfristigen Vergleich hohen Milcherzeugerpreisen, geht die EU-Kommission daher davon aus, dass die insgesamt steigende Milchleistung der Kühe den Rückgang der Tierzahlen ausgleichen und damit zu einem leichten Anstieg der EU-Milchanlieferung von 0,4 % führen wird.

Wie wird sich voraussichtlich die Herstellung von Milchprodukten vor diesem Hintergrund entwickeln? Und was ist auf der Nachfrageseite zu erwarten? Antworten auf diese Fragen finden Sie in einer [Analyse](#) in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Milchwirtschaft](#).

Sie sind noch kein Kunde und möchten vom Expertenwissen der AMI profitieren? Dann nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten in unserem [Shop](#) und sichern Sie sich noch heute Ihren persönlichen Zugang zum Markt aktuell Milchwirtschaft.

Junior Produktmanagerin Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH